

Aus dem Leben eines Dorfbürgermeisters

Felix Braun, Bgm. von 1972 bis 2002

13. Die Flurwege werden ausgebaut

Das vorhandene Flurwegenetz, wurde im Zuge der Flurbereinigung (1959 bis 1964) in Thundorf und Rothhausen erstellt. Die Flurbereinigung in Theinfeld war bereits 1954 durchgeführt worden.

Die Steine für die Rollierung der Feldwege wurden in der Theinfelder Gemarkung im Oberlauringer Tieftalbruch gebrochen und zum Teil aus Rannungen und Poppenlauer bezogen. In Thundorf wurden die Steine im eigens in der Flurbereinigung errichteten Steinbruch unterhalb des Herrenholzes gebrochen und in Rothhausen war auch ein eigener Steinbruch unterhalb der Rothhäuser Mühle.

Sämtliche Hauptwirtschaftswege wurden von Hand rolliert, also die einzelnen Steine nebeneinander aufgeschichtet. In Rothhausen und Thundorf hat man eine Schottervermörtelung angewendet, es wurde Beton auf die rollierten Steine aufgebracht. Diese Bauweise hat sich aber nicht bewährt.

Insbesondere auf der OV-Straße Thundorf-Maßbach war diese Schottervermörtelung durch das Salz streuen im Winter stark in Mitleidenschaft gezogen. Da Zement das Salz nicht verträgt, war die Straße nach ein paar Jahren in einem schlechten Zustand. Auch die bis 1995 ständig fahrenden Manöverfahrzeuge, darunter die schweren Panzer richteten schwere Schäden an.

Deshalb war es erforderlich, dass die beschädigten Feldwege mit Bitumendecken überteert wurden, zumal es für diese Maßnahmen eine Zeitlang gute Zuschüsse gab.

So wurden in meiner Bürgermeisterzeit folgende Feldwege gebaut:

1978 in Theinfeld *Weg unterm Holz*

Gesamtkosten:	88 781,73 DM
Dafür erhielten wir:	
Zuschuss vom Land Bayern	35 773,00 DM
Zuschuss EAGFL	20 512,31 DM
Zuschuss Jagdgenossen Theinfeld	8 000,00 DM
Gesamtzuschuss	64 285,31 DM
Verbleibt Gemeindeanteil	24 496,42 DM

1979 Thundorf *Hohnertweg*

Gesamtkosten:	81 270,00 DM
Zuschuss Land Bayern	48 000,00 DM
Zuschuss Jagdgenossen Thundorf	10 000,00 DM
Gesamtzuschüsse	58 000,00 DM
Verbleibt Gemeindeanteil	25 270,00 DM

1980 Thundorf <i>Stadtlauringer- und Ziegellochweg</i>	
Gesamtkosten	118 770,48 DM
Zuschuss Land Bayern	41 000,00 DM
Zuschuss EAGFL	29 692,00 DM
Zuschuss Jagdgenossen Thundorf	8 500,00 DM

Auflösung Rücklage Flurbereinigung-Landwirtschaft	38 000,00 DM
Gesamtzuschüsse und Rücklagen	117 192,00 DM
Verbleibt Gemeindeanteil	1 578,48 DM

1986 Thundorf <i>Krautgartenweg</i> Fa. Hell	
Gesamtkosten	23 878,67 DM
Zuschuss Jagdgenossen Thundorf	12 000,00 DM
Verbleibt Gemeindeanteil	11 878,67 DM

1987 Theinfeld <i>Kapellenweg</i>	
Rothhausen <i>Ratzengrundweg</i>	
Thundorf <i>Sportplatzweg</i>	
Gesamtkosten	311 858,00 DM
Zuschüsse Land Bayern und EAGFL	187 000,00 DM
Zuschuss Jagdgenossen Thundorf	9 000,00 DM
Zuschuss Jagdgenossen Rothhausen	8 000,00 DM
Zuschuss Jagdgenossen Theinfeld	7 000,00 DM
Verbleibt Gemeindeanteil	100 858,00 DM

1994 Thundorf <i>Seubrigshäuserweg</i>	
Gesamtkosten	57 933,40 DM
Zuschuss Land Bayern	34 000,00 DM
Zuschuss Jagdgenossen Thundorf	18 000,00 DM
Kostenersatz Stadt Münsterstadt für Lückenschluss bis zur Seubrigshäuser Gemarkungsgrenze	9 696,84 DM
Gesamtzuschuss	61 696,84 DM
Gemeinde Guthaben	3 763,44 DM

1994 Weg zum <i>Brunnen II</i>	10 121,93 DM
1995 Thundorf Lückenschluss Runz-Weichtungen	
Anteil auf Thundorfer Gemarkung	10 433,59 DM
Zuschuss Jagdgenossen Thundorf	3 000,00 DM
Verbleibt Gemeindeanteil:	7 433,59DM

1995 Theinfeld <i>OV-Straße Theinfeld-Sulzfeld und obere Thundorfer Straße</i>	
Gesamtkosten	50 563,87 DM
Zuschuss Jagdgenossenschaft Theinfeld	16 000,00 DM
Verbleibt Gemeindeanteil	34 563,87 DM

1999 Theinfeld <i>Unterm Holz und Weg zur Bullenwiese</i> erhalten neue Decke	
Gesamtkosten	
nach Abzug von Manöverschadensausgleich	70 970,00 DM
Zuschuss Jagdgenossenschaft Theinfeld	27 000,00 DM
Verbleibt Gemeindeanteil	43 970,00 DM
Gesamtaufwand für diese Maßnahmen	824 581,67 DM

Der gemeindliche Aufwand nach Abzug der gesamten Zuschüsse
 256 407,52 DM = ca. 32 %

Die Zuschüsse der Jagdgenossenschaften betragen: 108 500,- DM = ca. 13 %

Aus einer Rücklage der Flurbereinigung Thundorf wurden entnommen:
 38 000,- DM = ca. 5 %

Erhaltene Zuschüsse vom Land Bayern und von EAGFL-Mitteln betragen:
 421 674,15 DM = ca. 50 %